

H. G. WELLS'

DIE INSEL des Dr. Moreau



WO VERLÄUFT DIE GRENZE

ZWISCHEN MENSCH UND TIER



- Die Unbekannte -



- Der Doktor -



- Der Nihilist -

ADAMS • RODRÍGUEZ

panini comics

H. G. WELLS'

DIE INSEL
des
Dr. MOREAU

Für Paula & Sam.

Ted Adams

*In Gedenken an Mary Shelley
und Bernie Wrightson, Pioniere
der kühnen Kreativität und
Erforscher der wundervollen
und erschreckenden Tiefe der
menschlichen Seele. Und für meine
Mutter Maria Eugenia und meine
Frau Catalina, beides Frauen von
einzigartiger Stärke und Courage.*

Gabriel Rodríguez

TED ADAMS & GABRIEL RODRÍGUEZ

Adaption

GABRIEL RODRÍGUEZ

Zeichnungen

NELSON DÁNIEL

Farben

JOSEF ROTHER

Übersetzung

GIANLUCA PINI

Lettering

SCOTT DUNBIER

Redaktion USA

DIE INSEL DES DR. MOREAU erscheint bei PANINI COMICS, Schloßstraße 76, D-70176 Stuttgart. Geschäftsführer Hermann Paul, Publishing Director Europe Marco M. Lupoi, Finanzen Felix Bauer, Marketing Director Holger Wiest, Marketing Rebecca Haar, Vertrieb Alexander Bubenheimer, Logistik Ronald Schäffer, PR/Presse Steffen Volkmer, Publishing Manager Lisa Pancaldi, Redaktion Christian Endres, Stephanie Jakob, Aurelio Pasini, Ilaria Tavoni, Daniela Uhlmann, Übersetzung Josef Rother, Proofreading Genoveva Fincias Alonso, Lettering Gianluca Pini, grafische Gestaltung Marco Paroli, Barbara Sarti, Art Director Mario Corticelli, Redaktion Panini Comics Annalisa Califano, Beatrice Doti, Prepress Cristina Bedini, Andrea Lusoli, Nicola Soressi, Repro/Packager Alessandro Nalli (coordinator), Mario Da Rin Zanco, Valentina Esposito, Luca Ficarella, Linda Leporati. Für die digitale Ausgabe: Supervision Mattia Dal Corno, Layout Michele Manzo. Copyright: The island of Dr. Moreau © Ted Adams, Gabriel Rodríguez, and Idea & Design Works, LLC. All Rights Reserved. Zur deutschen Edition: © 2020 PANINI Verlags-GmbH. All rights reserved.

Digitale Ausgaben: ISBN 978-3-7367-5408-9 (.pdf) / ISBN 978-3-7367-5409-6 (epub) / ISBN 978-3-7367-5410-2 (.mobi)

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

EIN MONSTRÖS AKTUELLER KLASSIKER

Der englische Autor **Herbert George Wells** (1866-1946) gehört zu den Vätern der **Science-Fiction**. Seine Romane *Die Zeitmaschine* (1895), *Der Krieg der Welten* (1898), *Der Unsichtbare* (1897) und *Die Insel des Dr. Moreau* (1896) hatten einen prägenden und popularisierenden Einfluss auf die SF-Literatur. Dank H. G. Wells wurden Zeitreisen, wissenschaftlicher Horror und Alien-Invasionen salonfähig.

Unter den vielfach adaptierten Klassikern, die Wells uns schenkte, sticht die Geschichte von **Dr. Moreau** und seinen bizarren Schöpfungen besonders hervor. Als Wells' Roman ursprünglich erschien, blickten die Menschen des viktorianischen Zeitalters erwartungsvoll dem nahenden 20. Jahrhundert entgegen, das noch mehr Fortschritte und Neuerungen versprach. Doch schon Ende der 1890er diskutierte man über fragwürdige Experimente, Degeneration und natürlich über **Darwins Evolutionstheorie** zu angeborenem und erlerntem Verhalten.

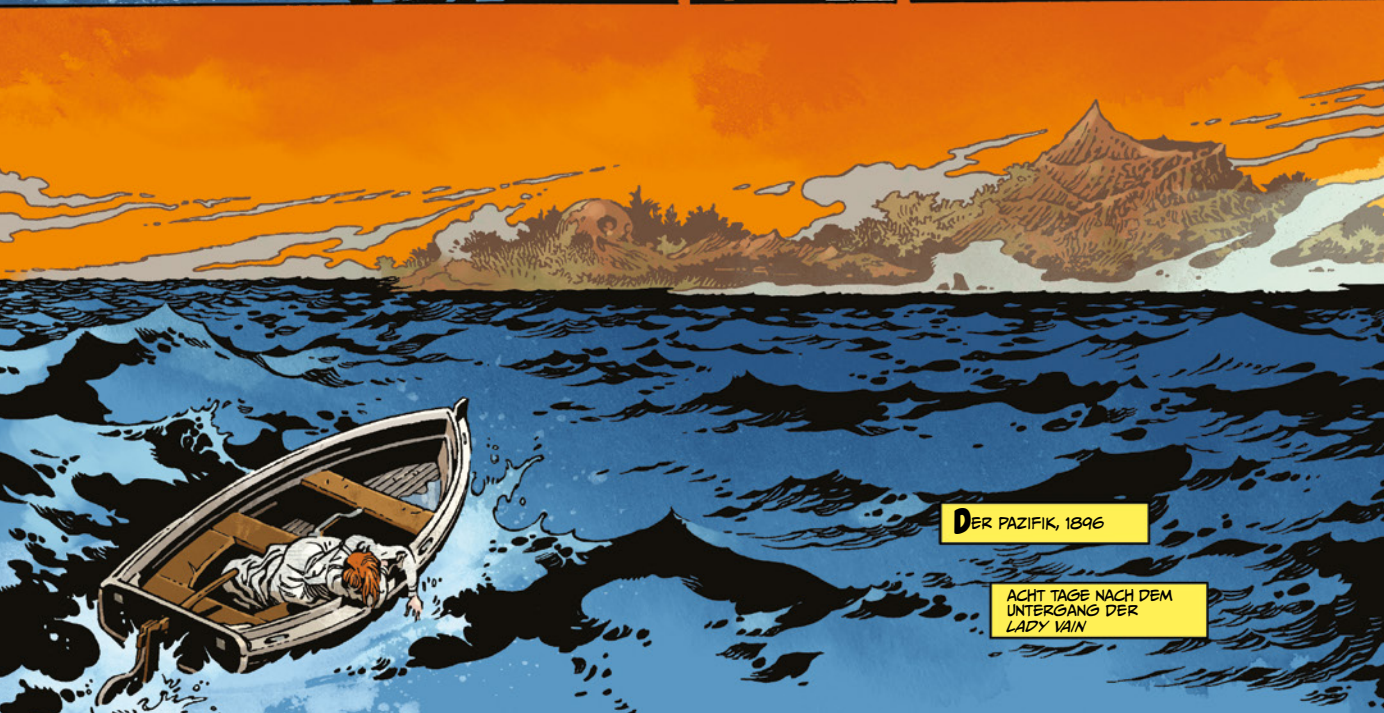
Man spricht bei Klassikern gerne von zeitlosen Werken, dabei scheint Wells' kritischer Roman heute sogar relevanter als bei Erscheinen: Das Buch wurde letztlich mit jedem wissenschaftlichen Durchbruch immer aktueller, was faszinierend und alarmierend zugleich ist. Denn aufgrund unserer Errungenschaften haben wir mehr Verantwortung als jemals zuvor, sind unsere Selbstüberschätzung und unser Hochmut – unsere Hybris – größer denn je. Wenn die Erschaffung oder die Gestalt von Leben bloß noch Gesetzen der Gentechnik obliegen, braucht es Prinzipien und Grenzen. Und was könnte dies eindrucksvoller veranschaulichen als Wells' Klassiker?

In ihrer neuen Comic-Adaption tragen **Ted Adams** und **Gabriel Rodríguez** der unheimlichen Aktualität des Stoffes zusätzlich Rechnung, indem sie aus Wells' Hauptfigur **Edward** die Protagonistin **Ellie** machen. Damit statuten sie diese Interpretation mit einer zusätzlichen sozialen Message für unsere Zeit aus, wo Frauen in der Realität wie in der Fiktion weiterhin um Gleichberechtigung kämpfen. Schon monströs verrückt, wie aktuell es auf H. G. Wells' Insel von 1896 zugeht ...

Christian Endres

KAPITEL

I



DER PAZIFIK, 1896

ACHT TAGE NACH DEM
UNTERGANG DER
LADY VAIN





SPÄTER ...

WIE FÜHLEN SIE SICH?

IN ORDNUNG. WO BIN ICH?



SIE HATTEN GLÜCK, AUF EINER INSEL MIT EINEM ARZT ZU LANDEN.

SIE WAREN SO GUT WIE TOT. HAT NICHT VIEL GEFÜHLT. ABER ICH HAB IHNEN WAS REINGEPUMPT.



DAS AN IHREM ARM? DAS SIND INJEKTIONEN. SIE WAREN FAST 30 STUNDEN BEWUSSTLOS.



YELP! HOOOWWWW

VERDAMMTES GEHEUL!

HABEN SIE ETWAS ZU ESSEN?



MEIN NAME IST ELLIE PRENDICK.

JA, DER HAMMEL KOCHT SCHON. ABER WIE ZUM TEUFEL SIND SIE AUF UNSERE INSEL GEKOMMEN?



GROOWWWW

W-WAS IST DAS FÜR EIN LÄRM?



EIN VERDAMMTER PUMA. HIER IST IHR HAMMEL. GEHEN SIE'S LANGSAM AN.

IST DAS EINE INSEL-MENAGERIE?

SO KANN MAN DAS AUCH SEHEN.



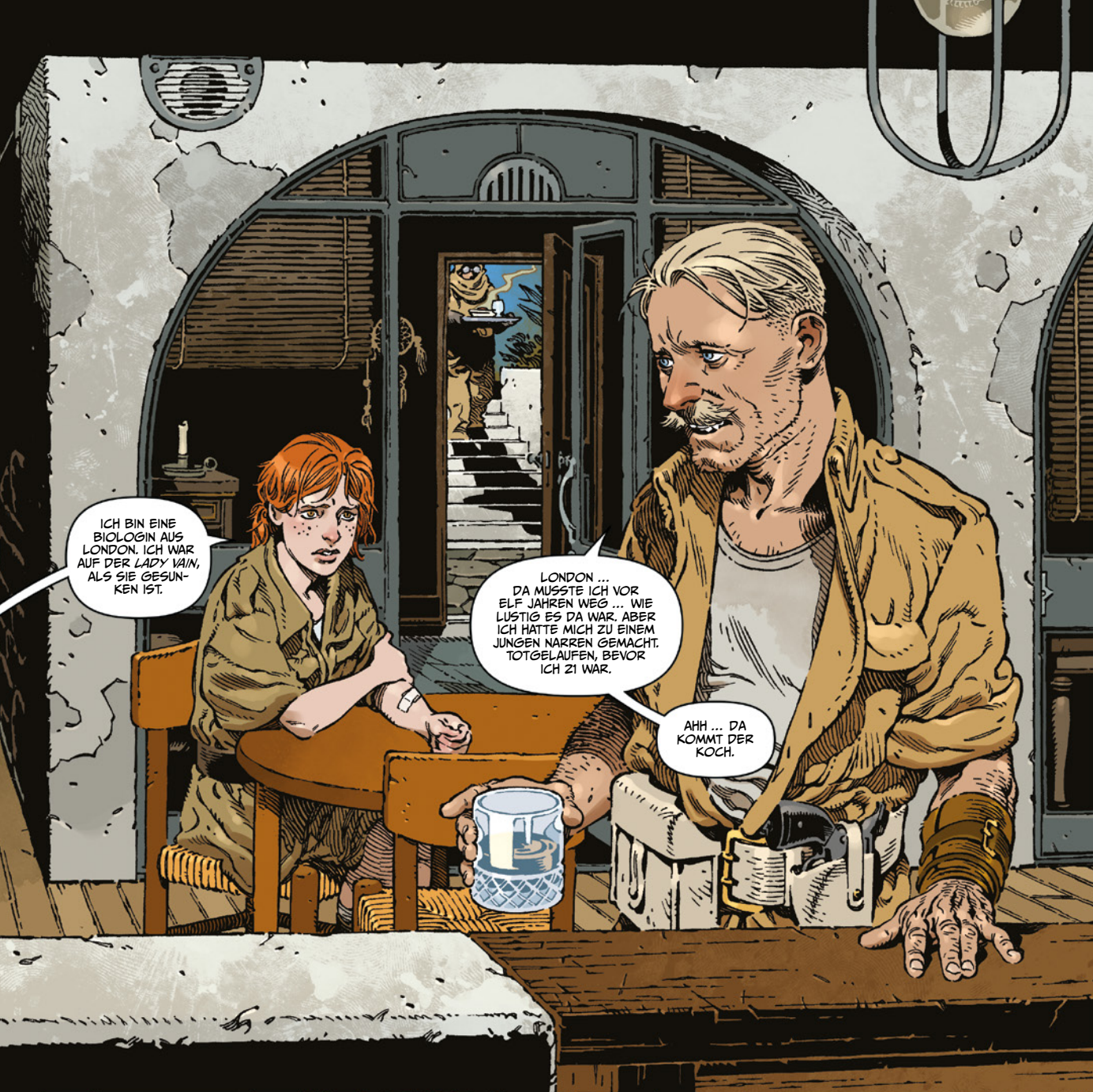
SIE HABEN MIR DAS LEBEN GERETTET.

ZUFALL. REINER ZUFALL.



ICH MÖCHTE IHNEN TROTZDEM DANKEN.

DANKEN SIE KEINEM. SIE WAREN IN NOT, UND ICH HATTE DAS WISSEN UND HAB IHNEN WAS GESPRITZT UND WAS ZU ESSEN GEGEBEN. WIE ICH 'NE PROBE GESAMMELT HÄTTE.



ICH BIN EINE BIOLOGIN AUS LONDON. ICH WAR AUF DER LADY VAIN, ALS SIE GESUNDEN IST.

LONDON ... DA MUSSTE ICH VOR ELF JAHREN WEG ... WIE LUSTIG ES DA WAR, ABER ICH HATTE MICH ZU EINEM JUNGEN NARREN GEMACHT. TOTGELAUFEN, BEVOR ICH 21 WAR.

AHH ... DA KOMMT DER KOCH.



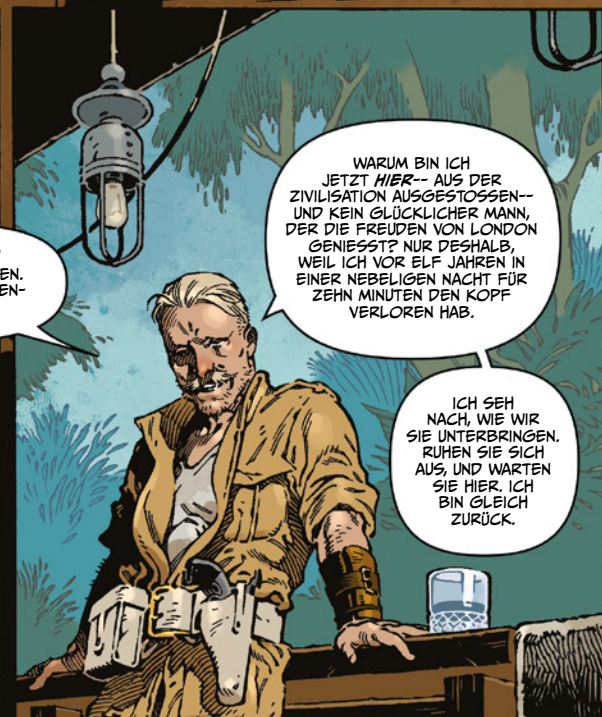
MIR WAR LANGWEILIG, UND ICH BRAUCHTE WAS ZU TUN. WENN ICH VOLLTRUNKEN GEWESEN WÄR ODER IHR GESICHT NICHT GEMOCHT HÄTTE ...

TJA, DANN HÄTTEN SIE VIELLEICHT NICHT ÜBERLEBT.



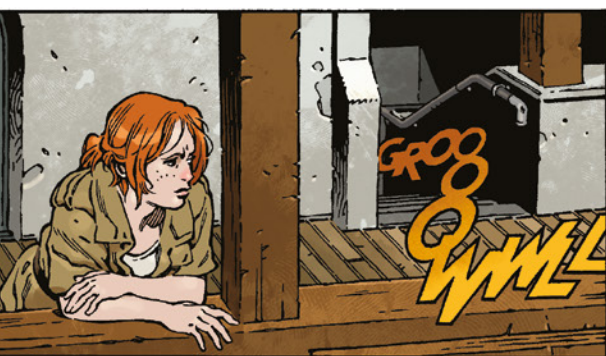
JEDENFALLS--

ES IST ZUFALL! WIE ALLES IM LEBEN. NUR DIE ESEL ERKENNEN DAS NICHT.



WARUM BIN ICH JETZT HIER-- AUS DER ZIVILISATION AUSGESTOSSEN-- UND KEIN GLÜCKLICHER MANN, DER DIE FREUDEN VON LONDON GENIEßT? NUR DESHALB, WEIL ICH VOR ELF JAHREN IN EINER NEBELIGEN NACHT FÜR ZEHN MINUTEN DEN KOPF VERLOREN HAB.

ICH SEH NACH, WIE WIR SIE UNTERBRINGEN. RUHEN SIE SICH AUS, UND WARTEN SIE HIER. ICH BIN GLEICH ZURÜCK.



SIE SIND UNSER GAST,
UND WIR MÜSSEN ES IHNEN
ANGENEHM MACHEN, ABER WIR
HABEN SIE NICHT **EINGELADEN**.
UND SIE SOLLTEN NICHT IN GE-
FÄHRLICHEN BEREICHEN
RUMSPAZIEREN.

WIR HABEN NICHT
DIE ZEIT, IHNEN EINE
HÜTTE ZU BAUEN, ALSO
HAB ICH SIE NEBEN MEI-
NEM ZIMMER UNTER-
GEBRACHT.

SO KÖNNEN WIR
UNS BESSER KENNEN-
LERNEN. VIELLEICHT
WERDEN WIR SOGAR ...
WER WEISS?





ICH MUSS
MICH ENTSCHULDIGEN.
SIE SCHEINEN NOCH NICHT
GANZ AUSGERUHT
ZU SEIN.



MONTGOMERY
SAGT MIR, SIE SEIEN
GEBILDET. SIE KENNEN
SICH MIT WISSEN-
SCHAFT AUS?

ÄH ... JA, ICH HABE
AM ROYAL COLLEGE
OF SCIENCE BIOLOGIE
STUDIERT. UNTER
HUXLEY.

SIEH AN. WIR SIND
HIER AUCH BIOLOGEN, ICH
UND MONTGOMERY.



ICH WEISS NICHT,
WANN SIE DIE INSEL VERLAS-
SEN KÖNNEN. HIER LEGT EIN-
ODER ZWEIMAL IM JAHR
EIN SCHIFF AN.

MONTGOMERY?

YES, SIR.
WIR KÖNNEN MISS
PRENDICK JETZT IN
IHRE RÄUMLICHKEI-
TEN BRINGEN.

GUT.



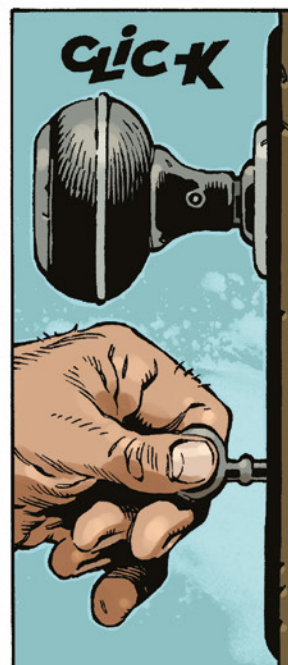
HIER SIND
WIR.



WIE SIE GEHÖRT
HABEN, IST MOREAU
NOCH NICHT BEREIT,
SIE INS VERTRAUEN
ZU ZIEHEN.

ALSO HALTEN
WIR DIE INNERE TÜR GE-
SCHLOSSEN, BIS WIR DAFÜR
GESORGT HABEN, DASS DIE
UMGEBUNG SICHER IST.
BALD KOMMT JEMAND
MIT IHREM ESSEN.

MOREAU?



ICH HABE VON IHM GELESEN,
ALS ICH NOCH SEHR JUNG
WAR ... ER MUSS DAMALS UM
DIE 50 GEWESEN SEIN ...



FILED



Thursday, May 25, 1998

104111 1004074.

Pika, 104.074111 100.000.

NIEMANDE
KANN GLAUBEN
DASS ES
EINEN
GIBT, DER
SEIN UNHEIL ...

DIE GRÄUEL DES DR. MOREAU

von

George H. Wells

ILLUSTRIERTES PROTOKOLL
EINES ALBTRAUMS

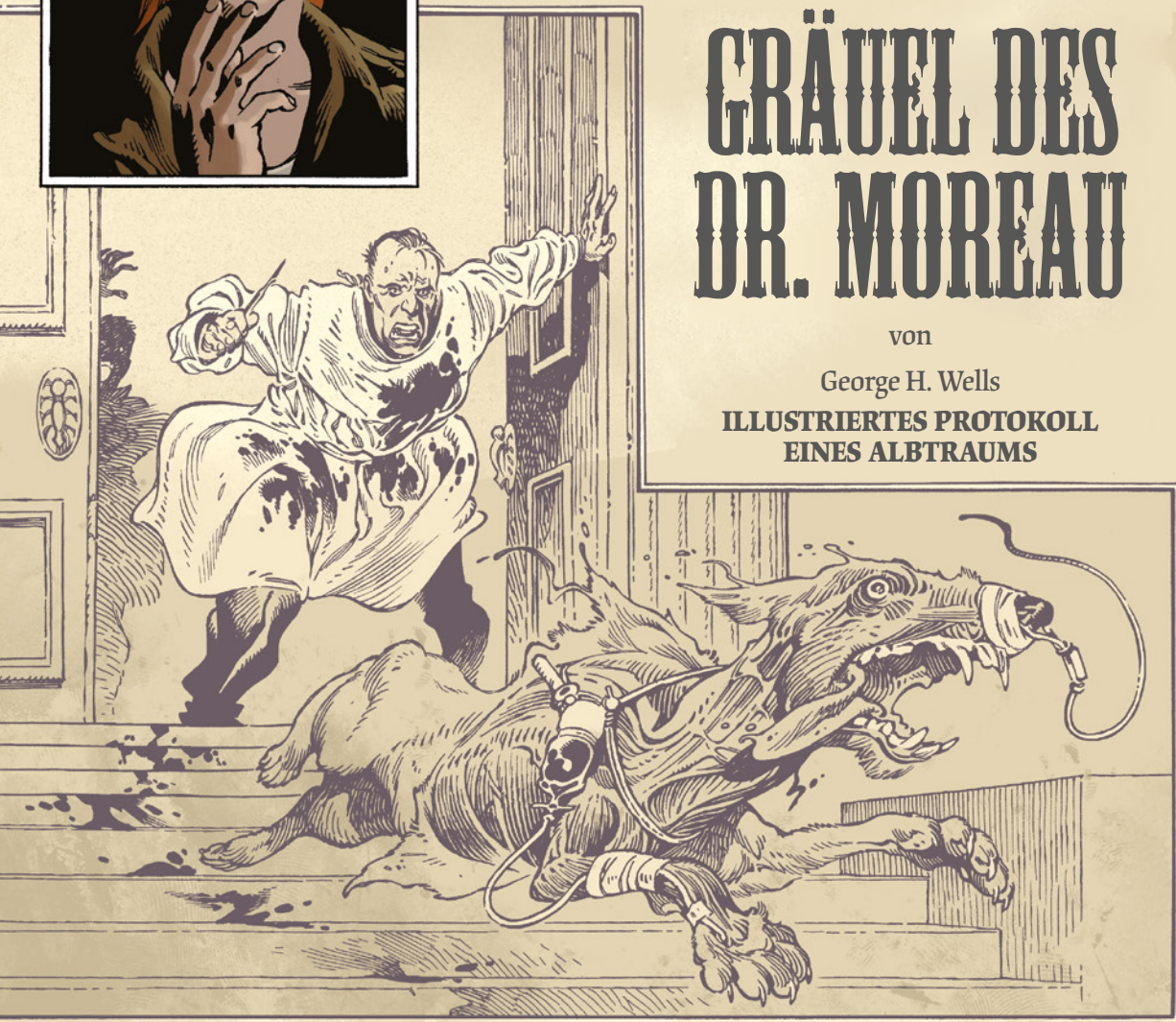


Abb. 01 - Einer der „Höllenhunde“ des Doktors bricht aus ...

... erlangte in der Maske eines Gehilfen Zugang zu seinem Labor, um den Gerüchten über die dortigen Vorgänge nachzugehen, und kann nun dank der Hilfe eines schockierenden Unfalls (so es denn einer war) seine grauenhaften Experimente enthüllen. Am Tag der Veröffentlichung seines neuesten Artikels entkam ein gehäuteter und verstümmelter Hund aus Moreaus Haus. Diese Ereignisse entsetzten die Bürger der Stadt auf das Außerordentlichste, doch es war nicht das erste Mal, dass Vorwürfe gegen Moreaus Forschungsmethoden laut wurden. Ein Skandal, der als „Massaker“ bekannt wurde.

ER FORSCHTE ÜBER KRANKHAFT
WUCHERUNGEN.



DOCH ALS EINES SEINER
EXPERIMENTE ENTKAM,
WURDE ER AUS DEM
LAND GEJAGT.



Abb. 03 -
Dr. Alphonse Moreau
in Berlin.

verdiente vielleicht die mangelnde Unterstützung seiner Kollegen, als die darauffolgende Untersuchung zur Brandmarkung seiner Person und seiner Arbeit in der Öffentlichkeit führte. Doch manche seiner Erfahrungen in der Folge des journalistischen Berichts zeugen von einem Verständnis gegenüber der

als die Entwicklung weniger anderer Krankheiten. Bald darauf begann er Tests zum Verhalten von Organismen nach Krankheiten, Verstümmelungen oder Verletzungen. Die Ergebnisse seiner Forschung wurden von der wissenschaftlichen Gemeinde in Frage gestellt.



Abb. 06 - Wucherungen am Arm eines

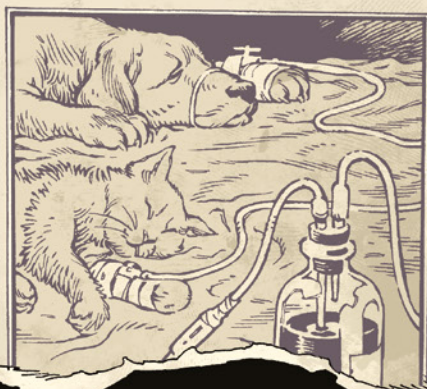


Abb. 07 -
Blutaus-
tausch
zwischen
Spezies.

hatte einige hochinteressante Fakten über Blutzusätze veröffentlicht, die wieder morbide Gedanken weckten. Doch als er gezwungen war, England zu verlassen und sich ein Mantel des Vergessens über die Ereignisse legte, verstummten auch die Fragen der Öffentlichkeit zu seinen



WOHER KOMMT
DIESER ANTISEPTISCHE
GERUCH?



IHR
ESSEN,
MISS.

